



So könnte die Heizzentrale "Unterm Hessenberg" in Borchten aussehen.

15.10.2018 11:50 CEST

## Neubaugelbiet „Unterm Hessenberg“ in Borchten - Energieservice Westfalen Weser erfreut über Lösung nach der Grundstücksdiskussion

Das innovative Nahwärmekonzept für das Neubaugelbiet „Unterm Hessenberg“ kann umgesetzt werden. Ein Baugrundstück für die Heizzentrale ist mit Zustimmung aller Beteiligten gefunden. Das Neubaugelbiet wird eine zentrale Wärmeversorgung erhalten, die von Energieservice Westfalen Weser (ESW) geplant und gebaut wird. Damit können die zukünftigen Bauherren auf

## **umweltschonende und kostengünstige Nahwärme zugreifen.**

Dr. Andreas Brors, Geschäftsführer Energieservice Westfalen Weser, zeigt sich erleichtert über die positive Entscheidung des Borchener Rats zur Grundstücksfrage. „Wir möchten uns auch noch einmal öffentlich für die konstruktiven Gespräche mit den Ratsfraktionen und der Verwaltung in Borchchen bedanken. Aus unserer Sicht waren sie immer und auf allen Seiten davon geprägt, dieses innovative Konzept in der Gemeinde im Konsens wirklich umsetzen zu wollen.“ Das schon begonnene Projekt kann jetzt auch zu Ende geführt werden. Es wurden die Wärmeleitungen in Abstimmung mit der Gemeinde bereits verlegt, um den Bauherrn schon zu Baubeginn eine ökologisch sinnvolle Wärmeversorgung mit gutem Primärenergiefaktor anbieten zu können. Die zeitnahe Realisierung der Energiezentrale ist auch für die Kita des neuen Wohngebiets wichtig, da mit ihrem Bau schon gestartet wurde. Optimierungen des geplanten Konzepts können und werden flexibel je nach den wirtschaftlichen Gegebenheiten im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Dem Engagement von Bürgermeister Reiner Allerdissen ist es zudem zu verdanken, dass Energieservice Westfalen Weser die zukünftigen Wärmebezugspreise noch einmal etwas absenken kann. Dies ist ganz im Sinne der bauwilligen Familien. Denn Borchchen soll weiter und nachhaltig wachsen.

---

Westfalen Weser Energie-Gruppe Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 53 Städte und Gemeinden sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

## Kontaktpersonen



**Maria Pottmeier-Rath**

Pressekontakt

Medien

maria.pottmeier-rath@ww-energie.com

+49 52 51 5 03 68 07



**Inga Wilcke**

Pressekontakt

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

inga.wilcke@ww-energie.com

+49 5251 503 6497